Prof. Dr. Alfred Toth

Ordnung und Konversion bei S*

1. Nach der Untersuchung der Relationen von Ordnung und Konversion bei Zeichen (Toth 2015a) und bei Namen (Toth 2015b) untersuchen wir sie nun bei den drei dyadischen Teilrelation von S* = [S, U, E].

2.1. S ↔ U

Pörkölt rizzsel (Ragoût mit Reis)

Szerb rizses hús (Serbisches Reisfleisch)

2.2. U ↔ E

O.g.A., Sonnenberg-Quartier, 8032 Zürich

Diese Austauschrelation funktioniert nur dann, wenn die Umgebung in vertikal-exessiver Lagerelation steht.

Burggraben der ehem. Biberlinsburg, Zürich (Photo: Gebr. Dürst)

2.3. S ↔ E

Echte Beispiele finden sich nur bei eingefriedeten Baustellen, wo die Relation also zeitlich temporär und örtlich nicht-stationär ist. Ansonsten definiert diese Austauschrelation eine ontisch unmögliche Umstülpung.

Rue Corbon, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ordnung und Konversion von Namen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ordnung und Konversion bei Namen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

5.5.2015